Ressort: Politik

Altkanzler Schmidt und Schröder kritisieren Steinbrück

Berlin, 05.05.2013, 07:48 Uhr

GDN - Die beiden Altkanzler Helmut Schmidt und Gerhard Schröder haben den sozialdemokratischen Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück wegen seiner Äußerungen über italienische Politiker kritisiert. "Wenn man über ausländische Kollegen spricht, muss man bedenken, dass man mit denen unter Umständen als Kanzler arbeiten muss", sagte Schröder in einem gemeinsamen "Spiegel"-Gespräch mit Schmidt.

Schmidt sagte, er habe vor kurzem etwas Kritisches über den malaysischen Ministerpräsidenten Mahathir geschrieben. "Das darf ein Kanzler, der Mahathir im Amt übermorgen treffen muss, heute nicht sagen", so Schmidt gegenüber dem "Spiegel". Zugleich sprach Schmidt von einer "Kampagne" gegen Steinbrück. "Niemand ist fehlerfrei", sagte Schröder. "Aber dass im Moment nur geschaut wird, ob er etwas Missverständliches sagt, ist nicht fair." Zu den Wahlaussichten der SPD für die Bundestagswahl im September äußerten sich die beiden Altkanzler zurückhaltend. "Alle, die meinen, die Wahl sei schon gelaufen, irren", sagte Schröder. "Wenn es gelingt, die eigenen Leute zu mobilisieren, würde ich die Flinte nicht ins Korn werfen."

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-13136/altkanzler-schmidt-und-schroeder-kritisieren-steinbrueck.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619